

Mit dem comdirect sparCheck Energiekosten senken

6. August 2018

- Strom- und Gasanbieter einfach über die comdirect-Website vergleichen und wechseln
- Auch für Nicht-Kunden möglich
- Gemeinsames Projekt mit FinTech fino aus der comdirect Start-up Garage

Ab sofort können Finanzen ganz einfach noch umfassender optimiert werden. Der comdirect sparCheck ist ein neues Angebot auf der comdirect Website. Er vergleicht die Konditionen von Energieversorgern und ermöglicht dadurch Kosteneinsparungen – nicht nur für comdirect Kunden, sondern für alle Interessierten. Der comdirect sparCheck wurde gemeinsam mit dem FinTech fino, einem Unternehmen aus der comdirect Start-up Garage, umgesetzt.



Energiekosten vergleichen und sparen – auch für Nicht-Kunden

Als smarter Finanzbegleiter ist comdirect stets auf der Suche nach innovativen Lösungen, die einen echten Mehrwert bieten. „Wir möchten in sämtlichen Finanzfragen ein kompetenter Ansprechpartner sein. Die Ausgabenseite zählt ganz klar dazu“, sagt Matthias Hach, Vorstandsmitglied von comdirect. „Mit dem sparCheck haben wir ein Angebot geschaffen, mit dem unsere Kunden dort ihre Finanzen optimieren können, wo sie auch ihre Bankgeschäfte tätigen – auf der comdirect-Website.“ Aber auch Nicht-Kunden können den comdirect sparCheck nutzen.

Datenschutz gewährleistet

Der Vergleich ist kostenlos und funktioniert kinderleicht: Interessenten geben lediglich ihre Postleitzahl, die Haushaltsgröße und ihren derzeitigen Strom- oder Gasversorger ein. Alle Daten werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung verarbeitet sowie gespeichert und garantiert nicht zu Werbezwecken genutzt. Mit einem Klick erhalten die Nutzer attraktive Vergleichsangebote und können in nur wenigen Minuten online den Anbieter wechseln. Die Datenbank für den comdirect

sparCheck wird fortlaufend aktualisiert. Zudem steht für Fragen der comdirect Kundenservice zur Verfügung.

Kooperation mit FinTech fino

Die Idee zum comdirect sparCheck wurde vom FinTech-Unternehmen fino entwickelt und in der comdirect Start-up Garage bis zur Produktreife ausgearbeitet. „Der sparCheck zeigt, welches enorme Potenzial noch gehoben werden kann. Mit der Start-up Garage haben wir die dafür passende Umgebung geschaffen“, sagt Hach. Florian Christ, Geschäftsführer von fino, ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit comdirect im Rahmen der Start-up Garage war ein voller Erfolg. Der sparCheck ist für uns ein wichtiger Produktbaustein unserer "World of Recommendations", mit der wir das finanzielle Leben von Menschen und Unternehmen einfacher und smarter gestalten wollen.“

Weiterer Ausbau geplant

Der comdirect sparCheck wird fortlaufend weiterentwickelt. In der nächsten Ausbaustufe ist es geplant, auch den Vergleich von Internetanbietern zu ermöglichen. „Unser großes Ziel ist es natürlich, dass unsere Kunden den Betrag, den sie durch den sparCheck einsparen, gleich wieder investieren können, zum Beispiel in ETFs. Denn in der anhaltenden Niedrigzinsphase erwirtschaften die eingesparten Gelder auf dem Sparkonto real Verluste“, sagt Hach.

Details zum comdirect sparCheck:

<https://sparcheck.comdirect.de>

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Christiane Rehländer
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon +49 (0) 41 06 – 704 15 12
E-Mail: christiane.rehlaender@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de